



Pfarrverband Liezen – Lassing

Pfarrbrief

Nr. 50 – Februar 2013



Alles hat seine Stunde. Für jedes
Geschehen unter dem Himmel gibt
es eine bestimmte Zeit. Koh 3,1

Wort des Pfarrers

Liebe PfarrbewohnerInnen von Liezen, Weißenbach und Lassing!

Der 1. Februar war bei den Kelten das Fest der Brigid oder Birgit. Sie war die Göttin, die aus den Tiefen der Erde zurückkam und die schlafenden Kräfte in den Pflanzen weckt und an den Bäumen rüttelt, um den Lebenssaft zum Fließen zu bringen. Das Fest der Brigid war auch ein Fest der Reinigung. Um die länger werdenden Tage herum musste alles Verunreinigende abgewaschen werden. Auch die alten Römer hatten Reinigungsriten und -prozessionen am Beginn des Februars.

Die Kirche hat diese Vorlagen aufgegriffen und mit der Stelle aus dem Lukasevangelium (Lk 2,22), wo von der Reinigung Marias in Zusammenhang mit der Geburt Jesu berichtet wird, verbunden.

Maria Lichtmess und dann die Fastenzeit laden uns ein, uns von allem zu reinigen, was unsere Seele, unsere Gedanken und Emotionen trübt.

Am Übergang vom Winter zum Frühling sind wir eingeladen, unsere Lebensführung zu überprüfen; nachzuschauen, was wir in uns hineinlassen an Bildern, Redensarten, Ausdrucksformen, an Essen

und Trinken. Dabei ist meist ein Zusammenhang zwischen dem festzustellen, wie einer isst und wie er mit Menschen und Dingen umgeht. Das unkritische Hineinschlingen von Essen könnte ein Hinweis sein für das unachtsame Umgehen mit sich selber, dem Mitmenschen; der Natur.

Hineinblicken in das Innere, schauen, was hochsteigt. Das Trübe und Vergiftete aufsteigen und im reinigenden Quell und hellem Licht Gottes aufklären lassen; einige Tage oder Wochen Essen reduzieren, Beeinflussung durch Medienkonsum bewusst machen, Freiheit und Entschlackung erfahren, Gewohnheiten erkennen und wenn nötig abwandeln: das alles wäre ein sinnvoller Frühjahrsputz für Leib und Seele, ein reinigender Weg zu nachhaltig-intensiver Dankbarkeit und Lebensfreude.

Herzliche Grüße,


Andreas Fischer, Pfarrer

Berggottesdienst am Blosen 1724 m

Am Sonntag, dem
3. Februar 2013
um **11.00 Uhr**
beim Gipfelkreuz



Alle TourengerInnen sind
herzlich eingeladen!

Auf Euer Kommen freut sich
der Pfarrgemeinderat

Anschließend gemütliches Beisammensein
im Gasthaus SeeRestaurant in Lassing

Für Unfälle wird nicht gehaftet!

Bei Schlechtwetter: Vor der Nocheralm - Hütte
(Rückfragen unter 03612/827 90 oder 0676/87426795
bei Gerhard März)

Ein Segen
für die Liebe



Gottesdienst für Liebende

Liebe und Beziehung bestimmen unser
Menschsein.
Liebe begegnet uns in konkreten Menschen
und lässt Spuren Gottes aufleuchten.
Ein Grund, sie zu feiern und für sie zu danken.

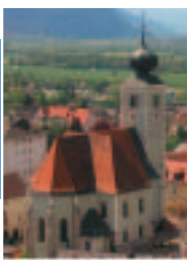
Donnerstag, 14. Februar 2013

18.00 Uhr

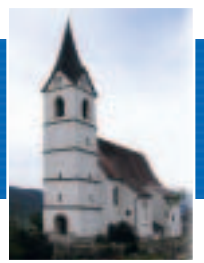
Kirche Weißenbach bei Liezen

Die katholische Kirche, Dekanat Admont
lädt alle Menschen, die sich als **Liebende**
verstehen, zur Segensfeier ein!





Pfarrverband



Herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme der Sternsinger

Mit dem Segensspruch „Christus mansionem benedicat“ – „Christus segne dieses Haus“ zogen die als Sternsinger verkleideten Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch die Pfarren und verkündeten die Botschaft von der Menschwerdung Gottes. Zusätzlich wurde für auf der Straße lebenden Kinder in Äthiopien gesammelt. So wird durch die Pfarren ein deutliches Zeichen für die weltweite Solidarität gesetzt.

Diese wichtige und aufwändige Aktion kann nur durch die Mithilfe vieler über die Bühne gehen. Der Dank gilt hier vor allem den Sternsingerkindern, Begleitpersonen und den Helfern im Hintergrund.

Ganz wichtig ist es aber auch, dass sich die Gruppen dazwischen ausrasten und stärken können. Deshalb wollen wir uns in dieser Ausgabe des Pfarrbriefes vor allem bei jenen bedanken, die sich für das leibliche Wohl gesorgt haben:

Liezen:

Rosi Bamberger, Antonia Baumann, Josefine Fasching, Hilde Gruber, Wolfgang Gubisch, Ingrid Herrmann, Marianne Hochlahner, Sonja Kadletz, Barbara Kropf, Christine Langbrugger, Justi Luidolt, Lisa Michalka, Maria Monschein, Silvia Peuerl, Helga Schewig, Gudrun Schnabl, Irmgard Stadler, Blazenka Terzic, Birgit Tiefenbacher, Aloisia Unterberger, Stefan Weber, Petra Weirer, Gasthof Zierer.

Weißbach:

Karin Jagersberger, Maria Lengauer, Anni Simbürger, Eva Wissmann, Eleonore Wurzbach.

Lassing:

Claudia Huber, Gertraud Kettner, Gerti Lämmerer, Brigitte Matlschweiger, Thekla Pitzer, Herta Poier, Johanna Rojer, Ingrid u. Eva Schröcker, Vroni Schupfer, Aloisia Schwab, Beate Schwab, Seerestaurant Lassing, Elsa Zechner.

Sternsingeraktion 2013		
Spendenergebnis:		
Liezen:	13.470,47 €	2012: 15.505,43 €
Weißbach:	3.028,15 €	2011: 3.198,27 €
Lassing	4.505,36 €	2011: 4.731,- €
Gesamt:	21.003,98 €	2011: 23.434,70 €



Die Pfarrkirche Lassing wird von vielen „Königen“ gestürmt ...

Pfarre Lassing



500 Jahre Pfarrkirche Lassing Eine kleine Pfarrgeschichte

Die erste urkundliche Erwähnung einer Pfarrkirche in Lassing datiert aus dem Jahr 1150. Das Ennstal war damals dem Erzbischof von Salzburg unterstellt. Zur religiösen Betreuung des weiten Gebietes wurden vom Salzburger Erzbischof Archidiakonate geschaffen. Lassing gehörte zunächst zum Archidiakonat Admont und später zum Archidiakonat Pürgg.

Um 1220 werden im Enns- und Paltental die schon bestehenden Pfarren zu insgesamt sechs unter der direkten Verwaltung von Salzburg zusammengefasst. Eine dieser zentralen Pfarren ist Lassing. Diese Ordnung bleibt bis ins 18. Jh. bestehen. Erst mit der Diözesanregulierung von 1786 wird das Ennstal der Diözese Seckau eingegliedert.

In der Amtszeit des Pfarrers Thomas Harder (1498–1515) erhält unsere Pfarrkirche die heutige Gestalt. Ein dreijochiges Langhaus wird von einem wunderbaren Sterngewölbe überdeckt. Der etwas schmälere Chor zeigt ein dichtes Schlingrippengewölbe. Die Wände im Chor bekommen eindrucksvolle Wandmalereien. An der Südseite wird eine Kapelle angebaut. **1513** sind die Arbeiten so weit fortgeschritten, dass am **16. Juni** der Salzburg-Chiemseer Weihbischof Pürstiger die Kirchweihe vornehmen konnte.

1515 wird die Pfarre Lassing mit dem im Jahr 1455 errichteten Augustiner-Chorherrenstift Rottenmann vereinigt. Die Lassinger Seelsorger waren von da an bis zur erwähnten Diözesanregulierung Chorherren aus Rottenmann.

1676 wird die Kanzel von einem Irdninger Tischler angefertigt. Mit dem Jahr 1680 beginnen die Aufzeichnungen in den Tauf-, Sterbe- und Heiratsbüchern. 1690 wird die Neuerrichtung des Pfarrhofes abgeschlossen und die Seitenkapelle umgebaut. Um 1700 bekommt die Kirche den heutigen Turm zugebaut. Der Hochaltar bekommt zwischen 1730 und 1740 seine heutige Form. Die Statue Maria Himmelskönigin wird 1785 von Johann Fortschegger für die Seitenkapelle geschaffen. 1839 errichtet der Grazer Orgelbauer Carl Schehl die Orgel, 1852 wird die Sakristei um eine Etage erhöht. Die Generalsanierung mit Umgestaltung von Altarraum und Chor konnte 1980 abgeschlossen werden, die Außenrenovierung 1986.

Im Zuge des 500-Jahr-Jubiläums haben wir nun im Pfarrgemeinderat eine Innenausweibung oder eine Weg-Gestaltung der Fläche um die Kirche herum angedacht. Näher Informationen dazu werden in den nächsten Wochen folgen.

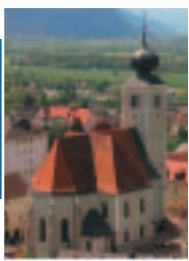
Blick ins Internet

Seit Mitte Dezember ist www.katholisch.at in neuer, überarbeiteter Version online. Mit zahlreichen neuen Features und einem veränderten Design. Neben dem bewährten Überblick über aktuelle Nachrichten und Meldungen aus der Katholischen Kirche in Österreich bietet Ihnen www.katholisch.at nun auch einen österreichweiten Terminkalender, einen Heiligenkalender, einen eigenen Videopool, der Ihnen Perlen aus der Katholischen Video-Welt bietet, einen Audio-Bereich mit ausgewählten Beiträgen und insgesamt eine einfachere Menüführung.



Danke für Pfarrbriefspende!

Ein herzliches Dankeschön allen Lassingerinnen und Lassingern, die durch ihre Spende dazu beitragen, dass die Druckkosten des Pfarrbriefes abgedeckt werden.



AKTION GLAUBE in der Fastenzeit und zu Ostern Mit den Augen fasten

Am Aschermittwoch werden Glaubenssymbole verhüllt.

Was steckt dahinter?

Wer verbirgt sich?

Diese Fragen können sich auftun, wenn wir vor einem eingehüllten Glaubenssymbol stehen.



Warum nicht mit den Augen fasten?

Fasten als spiritueller Weg macht auf die Kraft des Verzichtes aufmerksam. Verzicht ermöglicht neue Freiräume, weil Gewohnheiten und Abhängigkeiten hinterfragt und für bestimmte Zeit nicht gelebt werden. Fasten kann bei einer Neuausrichtung des Lebens helfen, um sich der Fundamente des Lebens zu vergewissern. Worauf baue ich mein Leben? Worauf richte ich mich aus? Die Aktion Glaube kann Anlass zum „Augenfasten“ sein, um den Sehsinn zu stärken und neue Wahrnehmungen zu ermöglichen: ein verwandeltes Sehen und „Osteraugen“.

- Worauf wird mein Blick sehr schnell gelenkt?
- Wo schaue ich am liebsten weg?
- Wo öffnen sich meine Augen?

Die 40 Tage laden zur Umkehr ein, zur Rückwendung zu Gott, um dann das Geheimnis unseres Gottes zu feiern.

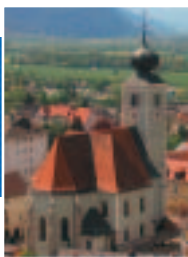
Ostern: Der verborgene Gott, der gefeiert wird

Diese Verhüllung Gottes, das Verbergen seiner Anwesenheit gipfelt im Karfreitag. In der dunkelsten Stunde spürt Jesus die Abwesenheit Gottes. Seine Nacktheit am Kreuz ermöglicht uns, ihn angreifbar zu erleben und ihm die eigene Schuld, die eigene Blöße, widerfahrenes Unrecht, Verletzungen, unerhörte Schreie zu übergeben. Möglicherweise kann die Solidarität Jesu mit uns gerade in diesen Stunden spürbar sein. Das Aushalten dieser Bedrängnis wird zur großen Herausforderung und zur Geduldsprobe, bis Gott sich enthüllt und Neues sichtbar wird. Diese Enthüllung, die Verwandlung und Rettung

feiern wir in der Auferstehung, wenn Gott sich selbst als Leben spendend und rettend, wirkmächtig offenbart.

Auch in unseren Pfarren werden in der Fastenzeit einige Glaubenszeichen verhüllt sein. Sie sind eingeladen, sich über ihren eigenen Glauben und die Beziehung zu Gott Gedanken zu machen. Auf Ihre Reaktionen sind wir schon sehr gespannt! Auch private Personen können sich an der Verhüllungsaktion beteiligen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei PA Martin Weirer.

Quelle: Artikelbörse Diözese Graz-Seckau



Pfarrverband



Etappenwallfahrt nach ROM



Großes Interesse herrschte beim 1. Informationstreffen am 7. Jänner im Pfarrhof Liezen (über 40 Teilnehmer)

Peter Sattler erläuterte seine Routenvorstellung der 1. Etappe von Donnersbachwald – übers Glattjoch (1988 m) – Oberwölz – St. Lambrecht – Gurk. Er wies auf die nötige Trittsicherheit und Kondition der Mitgeher hin. Frau Monika Brückler ist vor Jahren den Hemmaweg gegangen und beschrieb ihn als anstrengend (Regenwetter), aber sehr schön.

Als Alternative kam der Vorschlag, die erste anstrengende Bergetappe auszulassen und bei St. Lambrecht zur Wallfahrergemeinschaft dazuzustoßen.

Eine 3. Interessensgruppe könnte sich vorstellen, mit dem Fahrrad von Liezen aus die ganze Strecke zu bewältigen.

Für alle 3 Gruppen gibt es dann die gemeinsamen Übernachtungsquartiere und Andachten.

Zeit: Fronleichnam 2013 (30. Mai – 2. Juni)

Nächstes Treffen: 8. April 2013, Pfarrhof Liezen, 19.30 Uhr. Bitte hier um verbindliche Anmeldung, da die Unterkünfte reserviert werden müssen.

Personen, die beim 1. Treffen nicht dabei waren, sind noch herzlich willkommen.

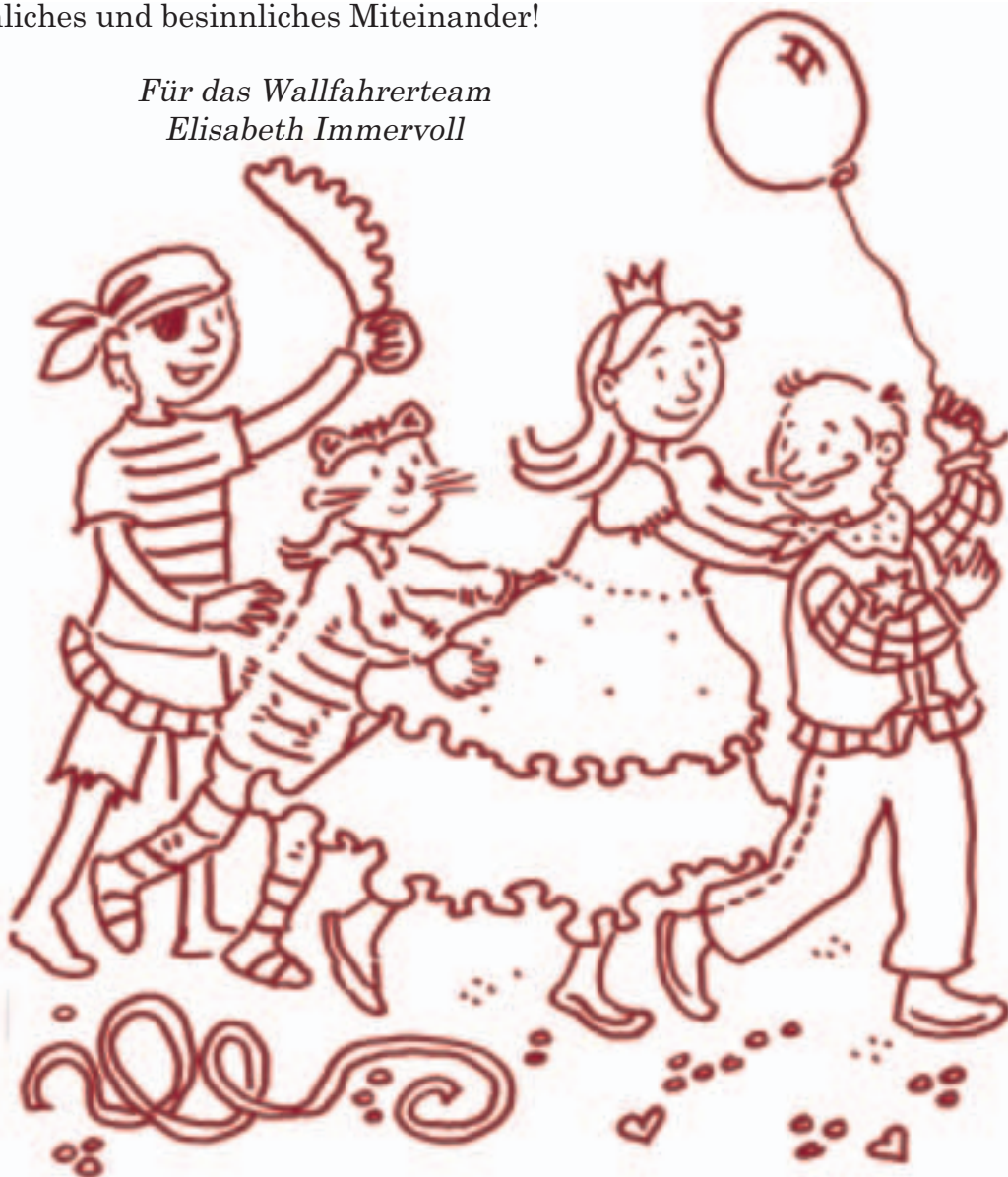
Wir freuen uns auf ein fröhliches und besinnliches Miteinander!

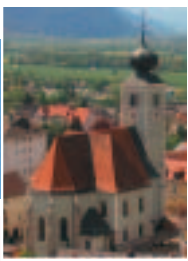
*Für das Wallfahrerteam
Elisabeth Immervoll*

Spielidee für eine Faschingsfeier

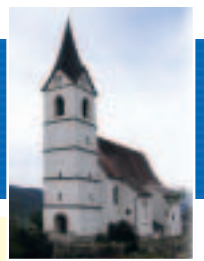
Ziehharmonikamalen

Jeder bekommt ein Blatt Papier. Zuerst malen alle einen Hut auf das Papier. Das Papier wird so umgeknickt, so dass man den Hut nicht sieht. Dann gibt jeder sein Blatt Papier an den linken Nachbarn. Der malt einen Kopf, knickt wieder um und gibt es seinem linken Nachbarn. So geht es immer weiter: Hals, Körper mit Armen, Beine, Füße. Wenn ihr bei den Füßen angekommen seid, werden die Blätter aufgefaltet. Ihr werdet staunen, was für seltsame Typen da entstehen!





Pfarrverband



Sie sind herzlich eingeladen –
aktuelle Veranstaltungen im Pfarrverband

„Wege zu ganzheitlicher Heilung“

Impulsabend mit Pfr. Dr. Manfred Mitteregger, Gröbming
Donnerstag, 31. Jänner, 19.00 Uhr im Pfarrhof Liezen

Jungschargruppe in Weißenbach

jeden 2. und 4. Freitag trifft sich die Jungschargruppe in der Zeit
von 15.30 – ca. 17.00 Uhr (8. 2.)

Pfarrhofbar beim Faschingsumzug in Liezen

Stärken Sie sich bei Verhackert und Punsch
Faschingsamstag, 9. Februar, ab 14.00 Uhr im Pfarrhof Liezen

Eltern-Kind-Treffen

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarr-
hof Liezen (Jungscharraum) – in diesem Monat nur am Faschings-
dienstag, 12. Februar

Jungscharstunde und Schau-Vorbei-Treff

Dienstag, 12. Februar, 15.30 Uhr im Pfarrhof Liezen
Thema: Faschingsfeier

Ökumenisches Gebet für Ehe und Familie

Donnerstag, 14. Februar, 19.30 Uhr im Pfarrhof Liezen

Bibelgebetskreis

Montag, 25. Februar, 19.00 Uhr bei der Kirche Weißenbach

Frauenforum

Donnerstag, 28. Februar, 19.30 Uhr
Thema: „Segen aus dem Kräutergarten“ mit Heidelinde Schüller
und Brigitte Wolff (Bioladen Liezen)

Weltgebetstag der Frauen „Frankreich“

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr im Altenpflegeheim Döllach

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

LIEZEN:

ein Sohn **Julian** von Michaela und
Thomas Zeiser
eine Tochter **Leah** von Andrea Lemmerer
und Patrick Odersky

LASSING:

eine Tochter **Valentina** von Anita Maindl
und Manfred Kalb

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

LIEZEN:

Ida Gruber (90)
Josef Skalnik (74)
Maria Grader (96)
Helga Fleckl (69)
Hubert Köhl (63)

LASSING:

Regina Huber (85)

Quellennachweis:

S. 1: Röck; S. 3: Kettner Gertraud; S. 5: bilder-
box; S. 6: St. Benno-Verlag; S. 7: Karikatur zur
Verhüllungsaktion von Seppi Promitzer; Rest:
Pfarrarchiv



Jahresstatistik des Pfarrverbandes für 2012

	Liezen	Weißenbach	Lassing
Taufen	42 (29)	3 (5)	9 (10)
aus fremden Pfarren	14 (10)		3 (0)
in fremden Pfarren	8 (8)		3 (4)
Trauungen	14 (4)	0 (2)	4 (4)
in fremden Pfarren	7 (4)		1 (3)
Sterbefälle	35 (47)	5 (1)	13 (18)

Friedhofsverwaltung Liezen:

Friedhofsverwalter Andreas Lammer
Sprechstunde:
montags, von 16.30 – 17.30 Uhr
im Pfarrhof Liezen (03612/22425-23)
bzw. Terminabsprache unter
0676/73 23 150

Friedhofsverwaltung Lassing:

Friedhofsverwalter Reinald Krenn,
Tel. 03612/82 6 56



	Liezen	Lassing	Weißenbach
Fr. 01.02.	19:00 Abendmesse m. Lichtmess		
Sa. 02.02.		19:00 Vorabendmesse mit Lichtmess u. Blasiussegen	
So. 03.02.	10:15 Sonntagsmesse mit Blasiussegen	11:00 Winterberggottesdienst Blosen	08:45 Sonntagsmesse mit Blasiussegen
Mo. 04.02.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 06.02.	06:30 Laudes	keine Abendmesse	
Do. 07.02.		15:30 Andacht im AH Döllach mit Kindern gestaltet	18:00 Abendmesse
Fr. 08.02.	19:00 Abendmesse		
Sa. 09.02.	14:00 kroatischer Gottesdienst		
	19:00 Vorabendmesse		
So. 10.02.	10:15 Wortgottesfeier	08:45 Sonntagsmesse	10:15 Jungschar- und Familienmesse
Mo. 11.02.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 13.02.			19:00 Aschermittwochgottesdienst
	18:00 Uhr 13er Wallfahrt in Admont		
Do. 14.02.			18:00 Abendmesse - Gottesdienst für Liebende
Fr. 15.02.	19:00 Abendmesse		
Sa. 16.02.			19:00 Vorabendmesse
So. 17.02.	10:15 Sonntagsmesse	08:45 Sonntagsmesse anschl. Pfarrkaffee	
Mo. 18.02.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 20.02.		19:00 Abendmesse	
Do. 21.02.			18:00 Abendmesse
Fr. 22.02.	18:00 Kreuzweg Kalvarienberg		
	19:00 Abendmesse		
So. 24.02.	10:15 Sonntagsmesse	08:45 Sonntagsmesse	08:45 Wortgottesfeier
Mo. 25.02.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 27.02.		19:00 Abendmesse	
Do. 28.02.			18:00 Abendmesse
Fr. 01.03.	19:00 Abendmesse	19:30 Weltgebetstag d. Frauen Döllach	
Sa. 02.03.		19:00 Vorabendmesse	
So. 03.03.	10:15 Sonntagsmesse Vorstellung d. EK-Kinder		08:45 Sonntagsmesse

Die Pfarrkanzlei in Liezen ist MO, MI und FR von 8:00 bis 11:30 und am FR auch von 14:00 bis 17:00 besetzt. In Lassing sind jeden 1. Montag im Monat von 15:30 bis 17:00 Kanzleistunden im Pfarrhof (4. 2.). Außerhalb der Lassinger Kanzleizeiten wenden Sie sich bitte zu den angegebenen Kanzleiöffnungszeiten in Liezen! Telefonisch ist die Pfarrkanzlei unter 03612/22425 zu erreichen bzw. per email an kath.pfarramt@liezen.at. Aktuelle Informationen unter: www.pfarre-liezen.at und unter www.facebook.com/pfarrverband.liezen

Für seelsorgliche und pastorale Anfragen stehen Pfr. Mag. Andreas Fischer unter der Telefonnummer 22425-12 und PA Mag. Martin Weirer unter 22425-21 auch außerhalb der Kanzleizeiten, sowie Seniorpfr. Josef Schmidt unter 23860 zur Verfügung.